

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DER HERAUSGEBER	8
VORBEMERKUNG UND DANK	10
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	12
I. KUNSTDISKUSSION IN DEN BAYERISCHEN LANDTAGSDEBATTEN VON 1886–1912	13
1. Etat für Kunst (und die Verfassung)	13
2. Parteienlandschaft im Landtag	21
3. Kunstdebatten unter dem Kultusminister Lutz (1886–1890)	22
4. Kunstdebatten unter dem Kultusminister Ludwig August von Müller (1890–1895)	47
5. Kunstdebatten unter dem Kultusminister Robert von Landmann (1895–1902)	60
6. Kunstdebatten unter den Kultusministern Clemens Freiherr von Podewils-Dürniz und Anton von Wehner (1902–1912)	72
II. DER MÜNCHNER GLASPALAST UND ANDERE AUSSTELLUNGSGEBÄUDE FÜR DIE AUSSTELLUNGEN DER MÜNCHNER KÜNSTLERGRUPPEN	83
1. Die Münchner Künstlergenossenschaft (MKG) und der Glaspalast	83
2. Die Münchner Secession und ihre Ausstellungsgebäude	107
3. Der Bayerische Kunstgewerbeverein und seine geplante und nicht durchgeführte Ausstellung von 1904 im Glaspalast	113
4. Der Deutsche Künstler-Verband München und seine juryfreie Kunstaussstellung	115
5. Die »Pro arte«-Gesellschaft m. b. H.	116
<u>III.</u> VERKÄUFE AUS DEM MÜNCHNER GLASPALAST	120
1. Die von der MKG erstellten Listen mit den verkauften Kunst- werken aus den Glaspalastaussstellungen von 1901–1912	122

IV.	ANKÄUFE DER K. STAATSGEMÄLDESAMMLUNG (BAYERISCHE STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN) VON 1886–1912	139
1.	Etat zur Ergänzung der Kunstsammlung des Staates und die Ankaufs-Kommission	139
2.	Erwerbungen der Staatsgemäldesammlungen, an Hand der Aktenlage kommentiert	146
3	Erwerbungen der Staatsgemäldesammlungen in systematischer Auflistung	181
V.	DAS JAHR 1900 IM SCHNITTPUNKT DER KUNSTPOLITISCHEN EREIGNISSE	213
1.	Die politische Situation und Aspekte zur Münchner Kunstszene ...	213
2.	Die Ankaufspolitik der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen ...	226
VI.	DIE TSCHUDI-SPENDE	236
1.	Hugo von Tschudi in Berlin	236
2.	Tschudi in München	237
VII.	DAS REICH UND DIE KULTURHOHEIT DER LÄNDER	244
1.	20.000 M Reichszuschüsse	245
2.	Antrag auf etatmäßige Reichszuschüsse für Kunst und Wissenschaft	249
3.	Aktivitäten einzelner Gruppen im Ausland	255
VIII.	»SWINEMÜNDER KAISERDEPESCHE« UND DIE STREICHUNG VON 100.000 M	263
IX.	EINHEITLICHES VERFAHREN BEI KONKURRENZEN DER BILDHAUERKUNST UND ERRICHTUNG VON DENKMÄLERN (IN AUSWAHL)	274
1.	Grundsätze für das Verfahren bei Wettbewerben der Bildhauerkunst im Reich	274
2.	Errichtung von Denkmälern (in Auswahl) Denkmal Kaiser Ludwig des Bayern Denkmal des Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach Prinzregendentenkmal Denkmal Kaiser Wilhelm I. in Nürnberg Robert-Koch-Denkmal in Berlin	277
X.	DIE STIFTUNG DES PRINZREGENTEN LUITPOLD UND ANDERE PRIVATE STIFTUNGEN, SCHENKUNGEN, VEREINE UND ÖFFENTLICHE STIPENDIEN ZUR FÖRDERUNG VON KUNST UND KÜNSTLERN IN BAYERN	282
1.	Prinzregent Luitpold-Stiftung für Künstler	282

2. Akademie-Stipendium und andere Stiftungen	
Hügel'sche Stiftung	
Mettingh'sche Stiftung	
Reisestipendium des Grafen Schack	
Schenkung des Grafen Moy	
Stiftung bei der Akademie	
Schenkung des Verlagsbuchhändlers Hermann Nabel	284
3. Der Künstler-Unterstützungs-Verein	297
XI. DER PRINZREGENT LUITPOLD ALS »ARTIUM PROTECTOR«	353
1. Luitpold und die Künste und Künstler	353
2. Die Privatgalerie des Prinzregenten	359
XII. ANHANG	362
1. Ungedruckte Quellen	362
2. Gedruckte Quellen	363
3. Literaturnachweis	364
4. Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten	
Literatur	367
5. Register	367
Künstler	367
Nicht-Künstler	378
6. Verzeichnis der Abbildungen	381
Abbildungsnachweis	383